

Health Communication

Bachelor of Science



#jetztstudieren

Health Communication studieren in Bielefeld

Mit dem Bachelor of Science in Health Communication der Fakultät für Gesundheitswissenschaften (School of Public Health) bietet die Universität Bielefeld als einzige Hochschule Deutschlands einen grundständigen Studiengang zur Ausbildung von Gesundheitskommunikator*innen an. Studierende werden hier zu interdisziplinär qualifizierten Expert*innen ausgebildet, die die wachsenden Kommunikationsprobleme im Gesundheitssektor identifizieren und nachhaltig lösen können.

Unsere Lehre zeichnet sich durch einen engen Lehrenden-Lernenden-Kontakt, wertschätzenden Umgang und zahlreiche Unterstützungsangebote aus.

Durch eine enge Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartner*innen setzen sich die Studierenden mit konkreten Bedingungen und aktuellen Veränderungen des Gesundheitswesens auseinander. Mit seiner breiten Ausrichtung auf gesundheits- und kommunikationswissenschaftliche Inhalte und Methoden, der kompetenzorientierten Lehre sowie seinem hohen Praxisbezug legt der Bachelorstudiengang eine optimale Grundlage für den direkten Start ins Berufsleben oder für ein anschließendes Masterstudium.

Die Gesundheitskommunikation gewinnt im Gesundheitssystem sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene zunehmend an Bedeutung. Durch Social Media (wie Instagram und TikTok), Aufklärungskampagnen, Krankenhausserien, individuelle Pandemie-Erfahrungen oder Fitnessstracker sind Themen der Gesundheitskommunikation Teil unserer Alltagswelt, sodass Expert*innen mit Kommunikationskompetenzen und gesundheitswissenschaftlichem Know-How immer wichtiger werden.

Auf Grund des breitgefächerten Angebots können unsere Studierenden sich im Studienverlauf auf Schwerpunktbereiche wie Gesundheitsberatung, Gesundheitsbildung, Gesundheitsmanagement, Gesundheitssystemgestaltung, Gesundheitsberichterstattung und Epidemiologie sowie demographische Grundlagen von Gesundheit spezialisieren.

Das Studium Health Communication in Bielefeld eröffnet den Absolvent*innen des Bachelorstudiengangs somit vielfältige Perspektiven in einem zukunftssträchtigen Berufsfeld. Diese Berufsfelder werden durch eigene Praktika und die Veranstaltung „Berufsorientierung im gesundheitswissenschaftlichen Bereich“, sowie Gastvorträge von Absolvent*innen konkret erlebbar.

Studieren an der Universität Bielefeld

Rund 25.000 Menschen aus aller Welt studieren an den 14 Fakultäten der Uni Bielefeld, die ein differenziertes Fächerspektrum in den Geistes-, Natur-, Sozial- und Technikwissenschaften sowie der Medizin abdecken.

Mit dem Studium an der Uni Bielefeld stehen jungen Menschen auf dem nationalen und internationalen Arbeitsmarkt die Türen offen. Hier lernen sie, mit den Herausforderungen der Berufswelt umzugehen. Mit einer Vielfalt von über 600 Fächerkombinationen und einem breit aufgestellten individuellen Ergänzungsbereich schauen Studierende über den Tellerrand eines Fachs. So erwerben sie nicht nur Fachinhalte, sondern auch die Fähigkeit zu kritischem und analytischem Denken, Reflexionsvermögen und Problemlösekompetenz. Darüber hinaus schreibt die Uni Bielefeld Zivilcourage, Respekt, Verantwortungsbereitschaft und Zusammenarbeit groß.

Dabei profitieren Studierende von flachen Hierarchien: Lehrende haben als Ansprechpersonen stets ein offenes Ohr. Gleichzeitig nehmen Studierende ihre Eigenverantwortung für ihren Studienerfolg ernst, sind ambitioniert und leistungsbereit. Die Uni Bielefeld bietet den Freiraum, eigene Entscheidungen zu treffen und sich selbst Themenschwerpunkte zu setzen. Dafür wird erwartet, dass sich Studierende in Seminaren und Vorlesungen engagieren.

Bielefeld erleben

Mit mehr als 330.000 Einwohner*innen zählt Bielefeld zu den 20 größten Städten Deutschlands. Bielefeld ist so grün wie kaum eine andere Großstadt – dank ihrer Lage im Teutoburger Wald und zahlreichen Parks und Grünzügen, die mit kilometerlangen Wanderwegen durch das Stadtgebiet führen. Aufregendes Leben mit Kneipen, Clubs und Kultur pulsiert auf dem Siegfriedplatz – liebevoll „Sigg“ genannt – im Bielefelder Westen, auf dem Kesselbrink und am Boulevard.

Die Mischung aus urbanem Flair und fast dörflichem Miteinander macht Bielefeld zu dem, was es ist: eine besonders l(i)ebenswerte Großstadt.

Studienberatung

Akademische Studienberatung:

Lena Schumann
0521 106-67606, Raum U6-121
studienberatung.gesundheit@uni-bielefeld.de

Studentische Studienberatung:

Fachschaft der Fakultät für Gesundheitswissenschaften
0521 106-3892, Raum U6-135
fachschaft.gesundheit@uni-bielefeld.de

Zentrale Studienberatung der Uni Bielefeld:

0521 106-3017, -3019, Gebäude X, Raum E1-224
zsb@uni-bielefeld.de
uni-bielefeld.de/zsb

Weitere Informationen:

uni-bielefeld.de/studienangebot
uni-bielefeld.de/studium
uni-bielefeld.de/studieninfo-healthcommunication

Herausgeberin

Universität Bielefeld

Referat für Kommunikation
Universitätsstraße 25
33615 Bielefeld
Deutschland
refkom@uni-bielefeld.de
gesundheit@uni-bielefeld.de

Gestaltung: Kommunikationsdesign | Grafik

Fotos: Universität Bielefeld

Stand: Mai 2023

V. i. S. d. P.: Fakultät für Gesundheitswissenschaften

© Universität Bielefeld

uni-bielefeld.de



Studienoption

■ 1-Fach-Bachelor (fachwissenschaftlich)

Der 1-Fach-Bachelor umfasst ein Studienfach (150 Leistungspunkte), in dem es im Laufe des Studiums möglich ist, Schwerpunkte auszubilden. Zur Stärkung des persönlichen Profils gibt es zusätzlich den Individuellen Ergänzungsbereich (30 LP), der den Studierenden die Möglichkeit eröffnet, ihr Studium individuell zu gestalten.

Der 1-Fach-Bachelor Health Communication schließt mit dem Bachelor of Science (B. Sc.) ab. In der fachlichen Basis des 1. bis 3. Semesters erlernen die Studierenden zunächst die inhaltlichen und methodischen Grundlagen der Gesundheitskommunikation. Die Profildphase des 4. bis 6. Semesters bietet die Möglichkeit, die bis dahin erworbenen Kompetenzen zu vertiefen und zu erweitern. Dazu wählen die Studierenden je nach eigener Interessenlage fachliche Schwerpunkte aus. Berufsqualifizierende Kompetenzen erwerben unsere Studierenden vertiefend durch Praxisprojekte oder ein Praxissemester sowie durch studienbegleitende Praktika. Bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz helfen der Praktikumsbeauftragte und die Online-Praktikumsbörse der Fakultät.



Voraussetzungen und Bewerbung

Die Regelstudienzeit für das Fach Health Communication beträgt 6 Semester.

Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

Zugang zum Studium erhält, wer über eine geeignete Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abitur) verfügt.

Informationen zu besonderen Zugangsvoraussetzungen bzw. Eignungsprüfungen finden Sie unter:
uni-bielefeld.de/eignung

Informationen zum Bewerbungsverfahren gibt es beim Studierendensekretariat: **uni-bielefeld.de/bewerbung**
Bitte informieren Sie sich hier auch über Sonderfälle und bei welchen Fächern aktuell eine Zulassungsbeschränkung vorliegt.

Die Fristen und Informationen zu zulassungsfreien Fächern und zu den Bewerbungszeiträumen bei örtlich zulassungsbeschränkten Fächern (d. h. mit NC) für das jeweilige Wintersemester und Sommersemester finden Sie unter:
uni-bielefeld.de/fristen

Weitere Informationen bietet der Flyer *Studieren an der Uni Bielefeld*.

Berufsperspektiven

Den Absolvent*innen des Bachelorstudiengangs Health Communication eröffnen sich vielfältige Perspektiven in einem zukunfts-trächtigen Berufsfeld. Sie werden als Expert*innen der Gesundheitskommunikation bei Trägern der Kranken- und Pflegeversicherung, in Krankenhäusern, Gesundheitszentren, in Verbraucher- und Patientenberatungsstellen, bei Ärzte- und Apothekerkammern, in Arztpraxen und Einrichtungen des öffentlichen Gesundheitsdienstes, in der Gesundheits- und Pharmaindustrie sowie in NGOs, Agenturen und Medienunternehmen tätig.



Auf dem Weg zu einer zukünftigen Berufstätigkeit unterstützt unsere Fakultät Studierende aktiv durch verschiedene Angebote:

1. Das Kompetenzlogbuch: Das Kompetenzlogbuch unterstützt die Studierenden dabei, die im Studium – und auch darüber hinaus – erworbenen Fähigkeiten und Kompetenzen zu reflektieren und zu dokumentieren, vgl. www.kompetenzlogbuch.de.
2. Veranstaltungen zur Berufsorientierung und zur Reflexion eigener Kompetenzen: „Berufsorientierung im gesundheitswissenschaftlichen Bereich“, „Wissen was ich kann und will – Studium und Karriere individuell gestalten mit dem Bielefelder Kompetenzlogbuch“, „Individual Career Portfolio – Berufswegplanung mit Portfolioarbeit“.
3. Diverse – auch individuell zugeschnittene – Beratungsangebote.
4. Das Praxissemester: Im fünften Fachsemester bringen ihre eigene Praktika bzw. Praxisprojekte Sie direkt in Kontakt mit der Arbeitswelt.

Weiterführende Studienmöglichkeiten

Nach erfolgreichem Abschluss des Bachelorstudiums können Absolvent*innen entweder unmittelbar eine Berufstätigkeit aufnehmen oder die Hochschulausbildung vertiefen und ergänzen.

Die Fakultät für Gesundheitswissenschaften bietet einen konsekutiven Masterstudiengang Public Health an, der sich durch die Vermittlung von forschungsorientiertem Fachwissen und einen hohen Praxisbezug auszeichnet. Studierende des Masterstudienganges können außerdem in ihrem Studienverlauf einen internationalen Schwerpunkt setzen.

Als dritten Baustein des konsekutiven Studienmodells bietet die Fakultät den Promotionsstudiengang Public Health an. Attraktive weiterbildende Studiengänge ergänzen das Studienangebot. Dazu zählen Health Administration und Workplace Health Management sowie der Fernstudiengang Angewandte Gesundheitswissenschaften.

Aus Bielefeld die Welt entdecken

Den Studierenden der Uni Bielefeld werden verschiedene Möglichkeiten geboten, Auslandserfahrungen zu sammeln und interkulturelle Kompetenz zu erwerben. Das Programm Erasmus+ bringt sie an Universitäten in Europa; darüber hinaus pflegt die Uni Bielefeld internationale Kooperationen und Partnerschaften mit Hochschulen auf allen Kontinenten. Das International Office berät zu allen Fragen rund um Studienortwahl, Auslandsstipendien und Bewerbung.

Informationen unter: **uni-bielefeld.de/io**